



Schwäbisch Gmünd, 13.10.2009
Gemeinderatsdrucksache Nr. 254/2009

Vorlage an

Gemeinderat
zur Unterrichtung
- öffentlich -

Nachbetrachtung Landeskinderturnfest 2009 vom 24. - 26.07.2009

Anlagen:

(dazu: Präsentation fotografischer Eindrücke während der Sitzung)

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Vom 24.-26.Juli 2009 war die Stadt Schwäbisch Gmünd Gastgeberin des 8. gemeinsamen Landeskinderturnfestes des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes. Nach dem Bundesjugendtreffen im Jahr 2001 war Schwäbisch Gmünd in diesem Jahr wieder Ausrichter einer großen Kindersportveranstaltung.

Über 5.800 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Land und sogar aus dem benachbarten Ausland haben sich zu diesem Highlight des Veranstaltungskalenders 2009 angemeldet.

Rund 800 Helfer aus den örtlichen Vereinen und dem Turngau Ostwürttemberg waren an den drei Veranstaltungstagen im Einsatz und haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Neben den Sportvereinen hat sich auch eine ganze Reihe von musik-, und kulturtreibenden Vereinen eingebracht.

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Witterungsbedingungen wurden die Innenstadt, die Sportanlagen, Sporthallen und Schwimmbäder in Schwäbisch Gmünd drei Tage lang in ein großes Festgelände verwandelt. Neben Schauvorführungen, Gruppenwettbewerben, Spielturnieren und Mitmachaktionen standen auch verschiedene Wett-



kämpfe auf dem Programm - so u.a. der Wahlwettkampf mit Turnen, Leichtathletik und Schwimmen.

Die Veranstaltung wurde abgerundet durch ein umfangreiches und interessantes Rahmenprogramm. Für die Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in Schwäbisch Gmünd und der näheren Umgebung gab es zum Auftakt des Landeskinderturnfestes auf dem Marktplatz einen Kinderaktionstag mit zahlreichen attraktiven Angeboten. Beim Landeskinderturnfest 2009 stand in erster Linie der Spaß am Sport und an der Bewegung im Vordergrund.

Fazit:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd präsentierte sich erneut als hervorragende Gastgeberin. Das Schul- und Sportamt, welches zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund und dem Turngau Ostwürttemberg federführend für die Organisation und Durchführung verantwortlich war, erhielt von den Teilnehmer/Innen, Betreuern und Besuchern eine durchweg positive Resonanz. Begeisterte Kinder und Jugendliche während der gesamten Veranstaltung bestätigten die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Anhand eines Zahlenspiels soll nachstehend noch einmal verdeutlicht werden welche Leistung von allen an der Organisation beteiligten Personen vollbracht wurde. Alleine für die Frühstücksverpflegung an den insgesamt 13 städtischen Schulen, die als Übernachtungsquartiere dienten, wurden folgende Lebensmittel benötigt und von den Helfern aus den örtlichen Vereinen verteilt:

8.970 Äpfel, 8.970 Müsliriegel, 4.485 Teebeutel, 1.794,0 l Orangensaft, 1.345,5 l Milch, 197,4 kg Wurst, 179,5 kg Nuss-Nougat Creme, 161,5 kg Käse, 134,5 kg Butter, 89,7 kg Marmelade, 89,7 kg Cornflakes, 89,7 kg Joghurt, 89,7 kg Zucker, 44,9 kg Müsli

Was bleibt vom Landeskinderturnfest?

Bei einem Landeskinderturnfest steht der Spaß dazu. Dies steht außer Frage. Aber hinter dem Spaßfaktor steckt mehr bzw. vor dem Spaß steht die Arbeit – Arbeit in Form des Wettkampfes oder der Vorführung. Und um diese Leistung zu vollbringen, ist wochen- und monatelanges Trainieren und Üben in der Vereinsgruppe erforderlich. Eine sinnvoll investierte Zeit für die Kinder und Jugendlichen in den Vereinen.

Auch die Showvorführungen beim Landeskinderturnfest dienen nicht nur dem Selbstzweck: Denkanstöße und Impulse für die eigene Vereinsgruppe sollen durch die zahlreichen Darbietungen gegeben werden. Die Besucher und Teilnehmer sollen in ihrer Kreativität angeregt werden und neue Ideen sammeln, entwickeln und diskutieren. Die in der Vereinsarbeit erworbenen und geförderten sozialen Kompetenzen kommen auch bei einem Landeskinderturnfest zum Ausdruck: Eingliederung in die Gruppe, Einhalten von Verhaltens- und Spielregeln wie das Anstellen in der Warteschlange oder Pünktlichkeit beim Wettkampf und Training. Eine herausragende Rolle spielten insbesondere auch die zahlreichen Mitmachangebote. Sie sollen die Vielfalt des (Turn-)Sports aufzeigen und die Kinder und Jugendliche an das Thema „Bewegung“ heranführen.



Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat die Chance genutzt, auch die einheimischen Schulen und Kindertageseinrichtungen in das Landeskinderturnfest zu integrieren. Mit dem Kinderaktionstag setzte die Stadt ein wichtiges Zeichen für die Gmünder Kinder. Gerade aus diesem Grund beabsichtigt die Stadt Schwäbisch Gmünd, einen solchen **Kinderaktionstag** zum festen Bestandteil des Jahreskalenders zu machen. Einmal im Jahr, am letzten Wochenende vor den Sommerferien, soll dieser Kinderaktionstag mit verschiedenen (Mitmach)Angeboten auf dem Marktplatz durchgeführt werden. Der Stadtverband Sport hat in seiner letzten Vorstandssitzung bereits seine Zustimmung und Unterstützung zugesagt. Der Kinderaktionstag könnte außerdem eine gute Ergänzung zum Sommerspielplatz der Touristik & Marketing (T&M) sein. Die T&M hat die Idee bereits besprochen und befürwortet.

Die Betreuung und Anleitung der Angebote soll im Wechsel durch die örtlichen Vereine erfolgen.

Der Aktionstag soll nach bisheriger Planung am Samstag stattfinden.

Gleichzeitig soll zusammen mit dem Kinderaktionstag auch die traditionelle Auftaktveranstaltung für das Herbst / Winter-Semester des Gmünder Sport-Spaß-Programms in der Form eines Programms auf der Showbühne im Umfang von ca. 2 Stunden stattfinden.

Diese war bislang in den Gmünder Herbst eingebunden.